

## PRESSEMITTEILUNG

### Die Mariahilfer Straße 1 ist das neue Markenzeichen der WertInvest

Wien, 26. Mai 2009. WertInvest Beteiligungs- und Immobilienberatungs AG (WertInvest), seit 1998 erfolgreich am Immobilienmarkt tätig, hat einen neuen Unternehmenssitz. Das Unternehmen hat dem Objekt, das während des Zweiten Weltkrieges schwer beschädigt wurde, seine historische Fassade zurückgegeben. Der Architekt Arkan Zeytinoglu hat, unter Berücksichtigung der städtebaulichen Bedeutung des Standorts einen Dachgeschoßausbau von besonderer architektonischer Qualität realisiert, der sich positiv auf das Stadtbild auswirkt.

#### Das Haus mit einem Bombenschaden

„Der Umbau lässt das Haus wieder als einheitliches Ganzes erscheinen. Die Erdgeschoßzone wurde heutigen Geschäftsportalen einer Einkaufsstraße gerecht gestaltet“, so der beauftragte Architekt Zeytinoglu. „Die Eckgaupenlösung der Dachflächen am Kreuzungspunkt Mariahilfer Straße - Getreidemarkt resultierte aus der konsequenten Weiterführung der Grundrissgeometrie des Bestandes, nämlich einer turmartigen Lösung, die in die Dachneigung knickt. Es wurde kein Eckturm aufgesetzt, sondern ein Dachgrat ausgeformt, der mit der Geometrie der bestehenden Ecklösung korrespondiert.“

„Die Mariahilfer Straße 1 ist Ausdruck unseres Design- und Qualitätsanspruchs“, sagt DDr. Michael Tojner, Vorstand der WertInvest. „Die WertInvest erwirbt Objekte in bester innerstädtischer Lage mit historischer, oft unter Denkmalschutz stehender Bausubstanz und entwickelt und revitalisiert diese wertvollen Immobilien in Kombination mit moderner Architektur, wie auch im Fall der Mariahilfer Straße 1“.

### **Im Inneren des Hauses**

Betritt man das Gebäude, gelangt man in ein weitläufiges Entree. Klar und strukturiert empfängt die „Wasserwand“. Der helle Travertin steht im Gegensatz zur porösen Oberfläche, in die das Wasser sickert. „Das fließende Wasser gilt als Symbol der Dynamik - belebend und kraftvoll. Durch den vitalen Wasserfluss wird der Raum energetisch aufgeladen und kann so eine ausgleichende Wirkung entfalten“, sagt Arkan Zeytinoglu, der auch für das Interiordesign verantwortlich ist.

Ein im Inneren mit Leder verkleideter Aufzug fungiert als verbindendes Element zwischen den unverändert gebliebenen ersten drei Stockwerken und den neuen oberen Etagen. Im 5. Stock ankommend wird man in der lichtdurchfluteten Lounge willkommen geheißen. Mit Leder verkleidete Elemente ziehen sich durch das gesamte Gebäude. Die mit Leder und Palisander furnierten Oberflächen der eingebauten Möbel kontrastieren mit dem hellen Travertinboden, der sich in der darüberliegenden Lichtdecke spiegelt.

### **Deckenkunst von Megumi Ito**

Die in Metallbahnen regelmäßig verflochtene Decke im Empfangsbereich symbolisiert das Wasser und die Welle. „Meine Intention ist es, den „immer und ewig ruhigen und regelmäßigen Erfolg des Unternehmens“ zu unterstützen“, erklärt die Künstlerin. Das Spiel mit der Spiegelung des Tageslichts sollte dabei ebenso eine Rolle spielen, wie die Betonung des repräsentativen Charakters.

Auch genau einen Stock höher hat Megumi Ito eine Lichtdecke gestaltet. Insgesamt 9.000 miteinander verbundene Kupferringe bilden eine regelmäßige, indirekt beleuchtete Deckenlandschaft. Der Ring, als Symbol für Zugehörigkeit, soll die Büros und die Menschen, die in ihnen arbeiten, miteinander verbinden. Das Kupfer wirkt reinigend im Sinne von Yin und Yang und erzeugt ein Gleichgewicht und eine gewisse Erdung im Kontrast zur dynamischen Architektur.

## **Transparente Dynamik**

Transparenz und das räumliche Spiel von Glasflächen und Spiegeln in den Büros, erzeugt Weite und Nähe, verbindet und trennt auf subtile Art und Weise die verschiedenen persönlichen Arbeitsbereiche. Vorhänge bieten die Möglichkeit den Arbeitsplatz intimer und geschützter zu gestalten.

In Korrespondenz mit der Außenhaut steht auch das Innenleben. Horizontal, schnell und doch gemütlich. Der Leichtigkeit des Raumes sind warme, natürliche Materialien und Farben entgegengesetzt, um ihr den nötigen Halt zu geben.

Ausblicke von Lichtachsen durchbrochen, definieren flexibel gestaltete Büros, wo Besprechungen, sowie auch ein gemütliches Loungegespräch ihren Platz finden können. Die Einrichtung hält sich dezent zurück und gibt dem Raum die Möglichkeit sich zu entfalten.

Die beiden Dachgeschoße ähneln sich in Grundriss und Funktionsaufteilung. Der Hauptunterschied liegt in der Gestaltung des Fußbodens in den Erschließungsbereichen – der helle Naturstein im einen, ein wellenförmiger Teppich im anderen.

Über den beiden Bürogeshoßen liegt die Skylounge. Rundum verglast, von Wind und Wetter umspült, befindet sich ein großer hölzerner Besprechungstisch, ein in Nirosta verkleideter Kamin, sowie ein etwas intimerer Bereich mit Sitzbank und eigens entworfener Einbauküche, die sich in einen Tisch transformiert.

## **Inszenierte Natur von Bernd Hochwartner**

Die Dachterrasse selbst ist „eine inszenierte Natur über den Dächern der Stadt“. Eine eigene architektonische Landschaft aus polygonalen Holzdecks, wird von Feldern aus üppiger Vegetation durchbrochen und lädt zum Wandeln und Verweilen ein.

Die Holzdecks sind multifunktional und dienen als Möbel zum Sitzen, Liegen, Lehnen – als Sicht und als Schallschutz. Gepflanzt wurden hauptsächlich heimische Gehölze, wie Kiefern, Birken und Felsenbirne, unterpflanzt mit vegetabilen Teppichen. Die Natur hinterlässt ihre Spuren im gesamten Gebäude, vom Entree über den Innenhof, vom Wintergarten in die Büroräume, bis hin zum Dach. In Form von begrüntem Lichtschächten spiegelt sich der Gedanke des abstrahierten Binnengartens wider.

„Der grüne Arbeitsplatz ist eine Bereicherung für die gesunde Atmosphäre eines Unternehmens.“  
so Hochwartner.

### **Balanceakt zwischen Privacy und Austausch**

„Im Bürostandort sind Orte der permanenten Verfügbarkeit gefordert, eine klare und offene Raumgestaltung mit freiem Zugang für jeden, aber auch die nötigen emotionalen Hide-aways“, sagt Arkan Zeytinoglu.

„Wer viel Zeit im Büro verbringt, soll sich wohlfühlen. Wir haben einen Raum geschaffen, den man gerne betritt und eine Atmosphäre, die Austausch ermöglicht“, zeigt sich Tojner zufrieden mit dem neuen Firmensitz.

### **Architekturbüro Zeytinoglu**

1995 gewann Arkan Zeytinoglu den Generalplanerwettbewerb für den Neubau des Bezirksgerichts Graz und gründete Büros in Wien und Klagenfurt.

Derzeit deckt die Zentrale in Wien mit 15 Mitarbeitern sämtliche Leistungen im Bereich von Architektur und Interior Design ab, arbeitet ebenso im Bereich Masterplanung und realisiert als Generalplaner Projekte für staatliche und private Bauherren. In den vergangenen Jahren wurde eine Vielzahl von Projekten im In- und Ausland realisiert, von Bürogebäuden über Privatobjekte bis hin zu Hotels, Restaurants und Bars, wobei der Hotelbau einen besonderen Schwerpunkt darstellt.

Nach gewonnenem Wettbewerb, ist das Büro zusammen mit SPAN Architects für den Bau des österreichischen Pavillon für die Expo 2010 in Shanghai beauftragt.

Nähere Information unter [www.arkan.at](http://www.arkan.at)

### **WertInvest Beteiligungs- und Immobilienberatungs AG**

WertInvest Beteiligungs- und Immobilienberatungs AG hat sich als österreichischer Anbieter von strukturierten Finanzierungen auf die Bereiche Immobilien und Beteiligungen spezialisiert. Im Geschäftsbereich Beteiligungen bietet WertInvest Finanzierungen für Unternehmen in stark wachsenden Branchen und steuerlich strukturierte Beteiligungsmodelle für Privatanleger an. Im Geschäftsbereich Immobilien verwaltet WertInvest über 80.000 m<sup>2</sup> Büro-, Wohn- und Geschäftsflächen, die im Besitz von WertInvest und anderen Investoren stehen.

Nähere Information unter [www.wertinvest.at](http://www.wertinvest.at)

## PRESSEKONTAKT: RÜCKFRAGEN UND FOTOS

### **WertInvest**

PrimeRose Public Relations & Events

Mag. Caroline van Kelst, MAS

Porzellangasse 37

1090 Wien

Mobile: +43-664-398-57-63

Tel.: +43-1-319-22-68

[c.vankelst@primerose.at](mailto:c.vankelst@primerose.at)

[www.primerose.at](http://www.primerose.at)

### **Architekturbüro Zeytinoglu**

Zeytinoglu ZT GmbH

DI Petra Gschanes

Mariahilfer Straße 101/3/51

1060 Wien

Tel.: +43 -1-595 38 04-18

[presse@arkan.at](mailto:presse@arkan.at)

[www.arkan.at](http://www.arkan.at)